

Kandidatur für die Wahl in den Bundesvorstand der JEF Deutschland 2022 – 2023/24

Name: Friedel Pape

Angestrebte Position: stellv. Bundesvorsitzender

Kontakt Daten: f.pape@jef.de

JEF-Landesverband: JEF Hessen



Über mich und die JEF

Hallo! Ich bin Friedel und seit 2016 JEF-Mitglied. Im Landesverband Hessen habe ich mit der Bildungsarbeit angefangen und war von 2019-2021 Landesvorsitzender. Seit dem zurückliegenden Bundeskongress in Wittenberg bin ich stellv. Bundesvorsitzender und möchte in diesem Jahr für zwei weitere Jahre kandidieren.

Ich bin Student in Mainz, Politikwissenschaft und Philosophie, wohne in Wiesbaden und arbeite seit einem Jahr mit 50 Prozent im Hessischen Landtag. Dort mache ich vor allem Bildungsarbeit. Wenn ich wochenends nicht auf einem Bundeskongress oder ähnlichem bin, dann gebe ich samstags Stadtführungen durch Wiesbaden und mache mir sonntags ein ausgedehntes Spätfrühmittagessen.

Motivation

Was soll ich sagen: Meine Motivation – das ist schwer in ein paar Worte zu fassen. Kurz gesagt: Ich bin Föderalist und ich liebe die Menschen und Ideen, die unserem Verband diesen #JEFspirit geben, von dem alle sprechen. Als ich vor sieben Jahren JEF-Mitglied wurde, da wusste ich, dass es passt. Here we are.

Die föderalistische Bewegung hat über die Jahrzehnte viel erreicht, trotz all der Unzulänglichkeiten, die das europäische Projekt heute immer noch und all unserer Bemühungen zum Trotz, leider hat. Aber wir sind **so** nah dran – so nah an der Föderation, wie nie zuvor und - Achtung Kalenderspruch - gleichzeitig noch so weit entfernt. Ich will die Distanz verringern und dafür alles geben.

Ideen für die JEF 2022 – 2023/24

Die Bildungsarbeit hat mich lange und maßgeblich begleitet, zunächst in Hessen und zuletzt auf der Bundesebene. Zukünftig möchte ich mich jedoch auf den Politikbereich konzentrieren. Zum ersten Mal überhaupt hat eine deutsche Bundesregierung unser Ziel, eine Europäische Föderation zu gründen, zur Regierungsdoktrin erklärt. Jetzt kommt es darauf an, dass wir die Bundesregierung zur Einhaltung des Koalitionsvertrages auffordern und mit aller Kraft Einfluss nehmen.

Die Europawahl ist 2024 und der Konvent kommt, wenn wir es geschafft haben ihn zu erzwingen. Beide Ereignisse sind zentrale Themen, mit denen ich mich in den kommenden zwei Jahren beschäftigen möchte. Zur Realisierung unserer politischen Forderungen, bei der Europawahl 2024 und beim Europäischen Konvent, wird die Zusammenarbeit mit den Landes- und Kreisverbänden sowie mit dem Europaverband von zentraler Bedeutung sein.